

Ressort: Politik

Merkel telefoniert nach USA-Reise mit May und Macron

Berlin, 29.04.2018, 15:17 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat am Samstag nach ihrer USA-Reise mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron sowie am Sonntag mit der britischen Premierministerin Theresa May telefoniert. Die Telefonate "dienten dem Austausch und der Abstimmung" im Anschluss an die Treffen von Merkel und Macron mit US-Präsident Donald Trump in Washington, teilte Regierungssprecher Steffen Seibert mit.

Die drei sprachen sich demnach erneut übereinstimmend für einen Verbleib der Vereinigten Staaten im Nuklearabkommen mit dem Iran aus. "Zugleich bekräftigten sie ihre Bereitschaft, in einem größeren Rahmen mit allen Beteiligten zusätzliche Absprachen zur Dauer nuklearer Beschränkungen sowie zu weiteren Themen auszuarbeiten, insbesondere zu dem ballistischen Raketenprogramm des Iran sowie zu seiner regionalen Rolle", so Seibert. Außerdem soll es in den Telefonaten um die Handelsbeziehungen mit den USA gegangen sein. Nach Angaben von Seibert bestand Einigkeit, dass die USA keine handelspolitischen Maßnahmen gegen die EU ergreifen sollten und die Europäische Union anderenfalls bereit sein sollte, "im Rahmen der multilateralen Handelsordnung entschlossen ihre Interessen zu vertreten".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-105390/merkel-telefoniert-nach-usa-reise-mit-may-und-macron.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619